



380-kV-Ltg. Süderdonn - Heide West
LH-13-319
Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
Mast Nr. 024 - Mast Nr. 026

Deckblatt

Legende:

Grenzen:

- Kreis
- Stadt/Gem.
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück
- Verfahren

Rechtserwerb:

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.
- Zu erwerbende Fläche der Vorhabenträgerin, nachrichtlich

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt
Bayreuth, TenneT TSO GmbH
21.07.2014

i.V. *[Signature]* i.A. Dr. *[Signature]*

Lindemann Ingenieurgesellschaft mbH
Erfahrer-Dees-Strasse 22
29556 Wilster
Tel. 04423 / 922 49-0
Fax 04423 / 922 49-11

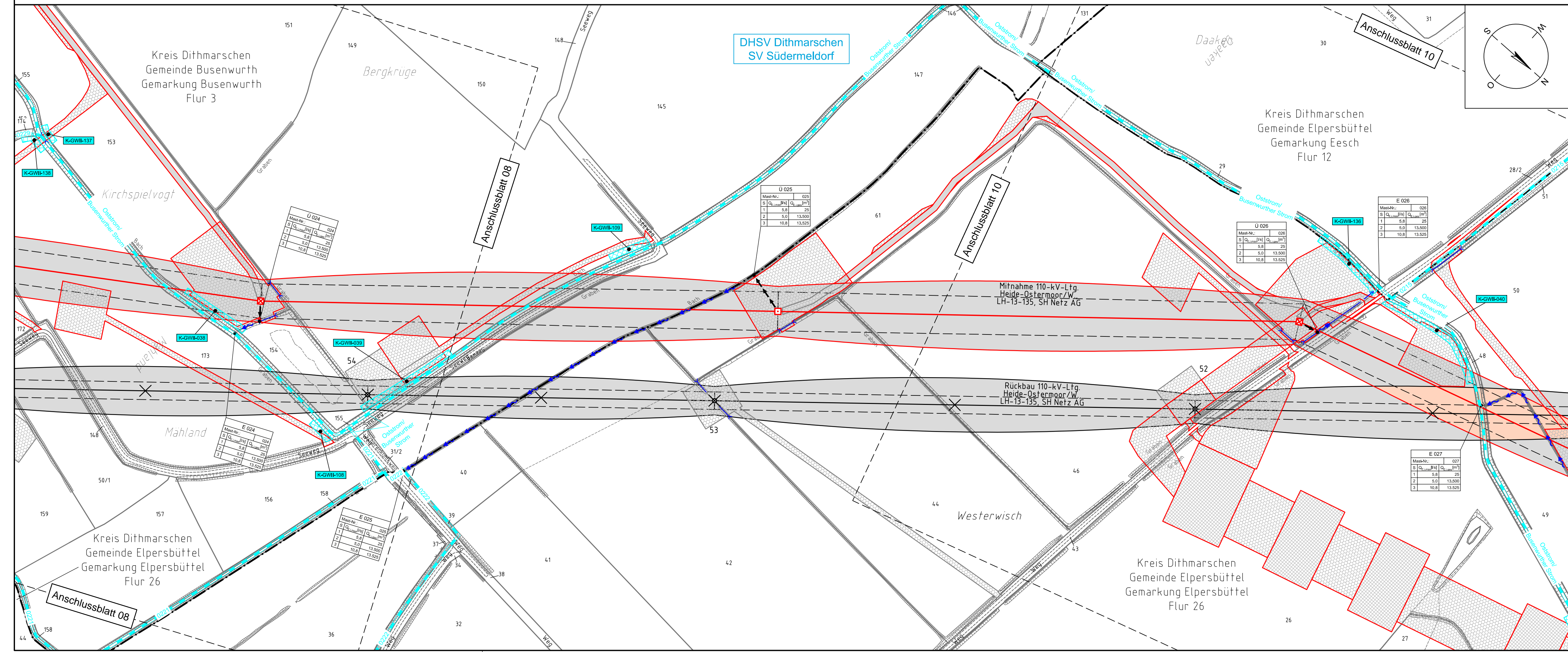
Nr.	Revisionsstand	Datum	Name
1.	s. Revisionsstand	12.06.15	MA
2.	s. Revisionsstand	02.09.15	WN
3.	s. Revisionsstand	21.10.15	MA
4.	s. Revisionsstand	12.05.16	WN
5.	s. Revisionsstand	20.06.16	WN

Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.

024
WA160° 27.00

025
T2 32.00

026
WA140° 30.00



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
 - Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung, gemäß DAV, ohne Deiche
 - Anlage Wasser- und Bodenverband, ohne Bezeichnung, mutmaßliche Trasse auf Basis örtlicher Erhebungen, abschnittsweise (nachrichtlich)
 - Wasserlauf, offen, benutzt, Ableitung
 - Wasserlauf, verrohrt, benutzt, Ableitung
 - Trasse von fliegenden Schlauchleitungen als Ableitung von Wasserhaltungsanlagen
 - Durchlass oder Verrohrung
 - Rückbau Durchlass oder Verrohrung
 - Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes (Breite gemäß Satzung)
 - Laufende Nummer für Anlagen in oder an oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG bzw. innerhalb von Schutzstreifen gemäß Satzung eines Wasser- und Bodenverbandes, mit Referenzpunkt
 - Benutzungsumfang von Entwässerungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Entwässerungssystemen oder oberirdischen Gewässern gemäß WHG
- Bezeichnung Übergabe-/Einleitungsstelle
Abflusszenarien
- Bei Übergabestelle:
Abschlagsmenge, maximal
Bei Einleitungsstelle:
Einleitungsstärke, maximal
- Bei Übergabestelle:
Abschlagsmenge, gesamt
Bei Einleitungsstelle:
Einleitungsstärke, gesamt
- Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.
Übersicht Blattsschnitte siehe Anlage 2 der PFU.

Revisionsstand

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Plangrundlage			
PL1	Siehe Anlage 4.1 (soweit für dargestellte Planinhalte relevant),	12.06.15	MA
PL2	Siehe Anlage 4.1 (soweit für dargestellte Planinhalte relevant),	02.09.15	WN
PL3	Siehe Anlage 4.1 (soweit für dargestellte Planinhalte relevant),	12.05.16	WN
PL4	Siehe Anlage 4.1 (soweit für dargestellte Planinhalte relevant),	20.06.16	WN
Wasserwirtschaftliche Planung			
WP1	Plankopf, Legenden u. Symbole / Vorfluttrasse Wasserhaltungsanlage		
	Mast Nr. 024, 025, 026, 027 / Ergänzung Durchlässe, Verrohrungen /		
	Änderung K-GWII-038, 039, 040, 042; Ergänzung K-GWII-108, 109;		
	Entfall K-GWII-041, 043	12.06.15	MA
WP2	Entfall Durchlässe, Verrohrungen	13.08.15	WN
WP3	Legende	21.10.15	WN
WP4	Änderung K-GWII-045, U024, U026; Ergänzung K-GWII-136, 137, 138		
	Änderung Legende, Entfall Beschriftung Durchlässe, Verrohrungen;		
	Ergänzung Durchlässe, Verrohrungen	20.06.16	WN